

LOKAL 14

MARIA BILL

«Schwebendes Ausmass»

7. November – 5. Dezember 2020

«Déferlante»

Sie springt oder vielmehr fliesst uns buchstäblich entgegen – «Déferlante» – die Installation, die wir sehen, wenn wir das Lokal betreten. Die ausufernde, mehrteilige Zeichnung, erstreckt sich über die Ecke und nimmt kühn den ganzen Eingangsbereich in Anspruch, um sich in der Weite zu verlieren. Sie will Grenzen sprengen, soviel ist sicher. Geerdet ist sie am Boden, auf den sie sich ergiesst. Und da beginnt es zu spriessen. Die an der Wand erst angedeutete Dreidimensionalität beginnt sich zu manifestieren.

Aber was ist das nun, was uns da so selbstbewusst entgegentritt? Als ein schwebendes Stadtgebilde voller Widersprüche könnte man es sehen. Keine gerade Linie nehmen wir aus. Mächtige Kräfte waren hier am Werk und haben alles gekrümmt und verbogen. Würde man leben wollen in einer solchen Umgebung? Vielleicht im linken, farbigen Stadtteil. Hier sind die Kuben wohlgerundet und bilden ein festgefügtes Konstrukt. Rechts hingegen stehen spitze Türme, welche Schluchten einfassen. Dort würde dann – in dieser Interpretation – wohl gearbeitet. Dieses Viertel jedoch ist grau.

Sehr im Gegensatz zu den grellfarbigen Elementen («Colored Rocks»), die davor im Raum stehen. Sie sind die Brandungsstücke dieser imaginären Stadtlandschaft und lassen erahnen, wie viel hier in Bewegung, wie brüchig alles ist.

«Over&Above»

In ihrer vierteiligen Werkserie «Over&Above» verharren meteorengleiche Gebilde in einem Raum, gehalten und stabilisiert von verschiedenen, sich die Waage haltenden, Gravitationskräften. Die Ruhe ist aber auch hier trügerisch. Wie interstellare Eisberge drohen sie in jedem Moment zu kippen. Die abgeschliffenen Kanten und Flächen lassen vermuten, dass das wohl schon oft passiert ist.

«Le Grand Poulp»

Solches hat «Le Grand Poulp» hinter sich, wie es scheint. Er hat sein Gleichgewicht gefunden und lässt sich forttragen. Architektonische Begrenzungen, wie die Decke, können ihn nicht aufhalten.

Die Arbeiten von Maria Bill bestechen durch Leichtigkeit, ohne die Schwere zu negieren.

Michael Nitsch, November 2020



«Déferlante»

Mehrteilige Zeichnung,
Bleistift und Farbstift auf Shoji
Papier, ca. 300 x 610 cm, 2020
Preis auf Anfrage

«Colored Rocks»

Objekte aus Polyurethan mit
Spraypaint, variable Grössen, 2019
CHF 50 – 350

[Gilt für alle Objekte verteilt auf die
drei Räume]



**«Over&Above – Big Pink»,
«Over&Above – Big Green»,
«Over&Above – Big Orange»**

Zeichnungen, Bleistift auf
Pauspapier, Spraypaint auf Shoji
Papier, 70 x 100 cm, 2020
je CHF 1700 (inkl. Rahmen)

«Over&Above 3»

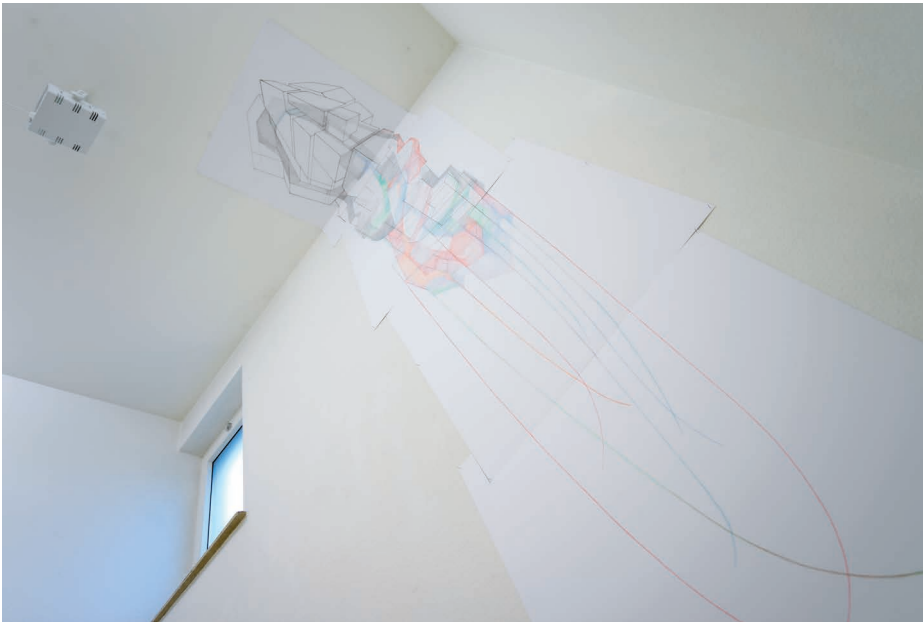
«Over&Above 5»

Zeichnungen, Bleistift und Farbstift auf
Shoji Papier, 18 x 23 cm, 2018
je CHF 500

«Colored Rocks»

Objekte aus Polyurethan mit Spraypaint,
variable Grössen, 2019
CHF 100 – 350





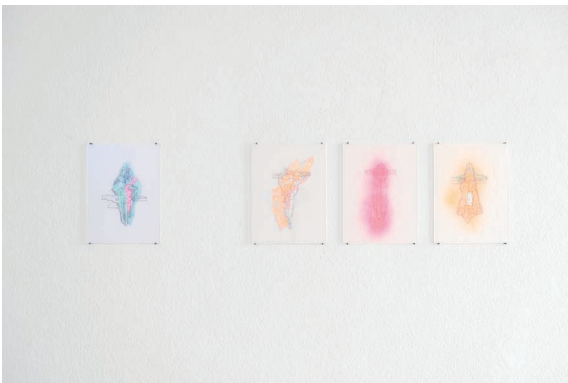
«Le Grand Poulpe»

Mehrteilige Zeichnung,
Blei- und Farbstifte auf weissen Karton, 2020
Preis auf Anfrage



«Colored Rocks»

Objekte aus Polyurethan mit
Spraypaint, variable Grössen, 2019
CHF 100 – 350



**«Over&Above 7»,
«Over&Above 4»,
«Over&Above 2»,
«Over&Above 1»**

Zeichnungen, Bleistift und Farbstift auf
Shoji Papier, 18 x 23 cm, 2018
je CHF 500



**«Over&Above 9»,
«Over&Above 10»,
«Over&Above 11»,
«Over&Above 12»**

Zeichnungen, Bleistift und Farbstift auf
Shoji Papier, 30 x 40 cm, 2018
je CHF 650

CV MARIA BILL**AUSBILDUNG**

- 1999 Diplom für Kunstunterricht, Ecole Supérieure des Beaux Arts (ESBA-HEAD), Genf
- 1992–98 Workshops und Arbeit in den Ateliers von Marc de Michelis, innerhalb einer Künstlergemeinschaft, Frankreich
- 1990–91 Bildende Kunst, Istituto per l'Arte e il Restauro, Firenze, Italien (Bildtechniken der Renaissance, Zeichnung, Radierung, Fresko)
- 1983–86 Diplom in Innenarchitektur, Ecole Supérieure des Arts Appliqués (ESAA), Genf
- 1982–83 Kunstgeschichte mit, im Nebenfach Chinesisch und Zeichnung an der ESBA-HEAD, Faculté des Lettres, Genf

ERFAHRUNG

- seit 2019 Leitung und Kuration nano – Raum für Kunst mit Regula Weber und Antonia Hersche, Zürich (www.nano-raumfuerkunst.ch)
- 2006–17 Gemeinsame Leitung und Programmierung des Kunstraums 'Espace Cheminée Nord', Usine Kugler, Genf
- 2003–17 Mitbegründerin und Vizepräsidentin des Künstlervereins Cheminée Nord, Usine Kugler, Genf
- 2001–17 Atelier in der Usine Kugler, Genf
- 2009–13 Mitglied des Komitees der FAK (Fédération des artistes de Kugler).
> Usine Kugler ist ein wichtiges kulturelles Zentrum in der Geschichte der alternativen Kunstszene in Genf, www.usinekugler.ch
- 2010–14 Unterrichtet an der Kunstgewerbeschule (CFP Arts Appliqués), Genf (volume expérimental, volume papier, dessin d'observation, perspective)
Unterrichtet an der Schule für Bildende Kunst Ceruleum/Ipac-Design, Genf (perspective, dessin, volume, composition de l'image)
- ab 2014 Mitglied Visarte Zürich (2007–13: Mitglied Visarte Genf)

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2020 «SCHWEBENDES AUSMASS», LOKAL 14, Zürich
- 2018 «Glitch», Espace Kugler, Kugler Fabrik, Genf
- 2017 «Collecting Time», mit Sophie Arrandel, Galerie Dohdjidai, Kyoto
- 2016 «When the cookie crumble», KunstRaum R57, Zürich
- 2015 «Rapid City», Frisch-Kabinett Visarte, Zürich
- 2014 «Décalage (Shift)», Galerie Selz, Jura
- 2010 «Swoosh!», Optisches Spielzeug, Halle Nord, Genf
- 2009 «Attitudes», im Zusammenhang mit M.A.C. 09, Espace Cheminée Nord, Usine Kugler, Genf
- 2007 «Entourages»: l'Usine Kugler, Espace Cheminée Nord, Werk Kugler, Genf
- 2006 «Paysages Urbains», Espace Chausse-coq, Genf
- 2004 San Francisco, Centre d'Art en l'île, Genf

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2020 Visarte zu Gast in der BINZ39, Zürich
- 2019 «wie gedruckt», akku Kunstplattform – Kuratorin Lena Friedli, Emmenbrücke, Luzern
«Wo die Milane Kreisen—, Projekt von R57.ch und portebleue.ch, Ganterschwil-Toggenburg
«IMPRESSIONS», Biennale für Druckgraphik, Kunsthhaus Grenchen
«Feu Sacré», Kunstschaftende der Usine Kugler, Genf
- 2018 «Corps Flottants», CACY-Hors les murs, parallel zur Ausstellung ECHO von Renate Buser, Yverdon-les-Bains
«XXS», KunstRaum R57, Zürich
«La plus grande exposition», 10 Jahre Ripopée-Verlag, Espace Eeeh!, Nyon
«Carnets», Künstlerbücher im display, Halle Nord, Genf
«XL», KunstRaum R57 Anderswo, Altstetten-Zürich
- 2017 «IMPRESSIONS», Biennale für Druckgraphik, Kunsthhaus Grenchen
«Exposition Ripopée», Präsentation des Büchleins 'Entités' – ripopée.net Verlag, Halle Nord, Genf
«Portraits», Projekt von Miriam Da Silva, La Fonderie – Kugler Fabrik, Genf

- 2016 «Carnets», Künstlerbücher im display, Halle Nord, Genf
«Foncer», 150 Jahre Visarte Schweiz, Garage 19 – Usine Kugler, Genève
«Bildwelten_10», KunstRaum R57, Zürich
«Baz'art», Galerie Au Virage, Jura
- 2015 «Real Dream», Vorschlag von Marisa Cornejo und Stéphanie Prizreni, La Fonderie – Kugler, Genf
«Zum Mitnehmern», Text zu einem Objekt der Ausstellung, Kunstraum R57, Zürich
«Bildwelten_9», KunstRaum R57, Zürich
«Outre-mer», Kunstschaftende der Usine Kugler, Genf
- 2014 «Schöne Bescherung», Zürcher Kunst, Art Dock, Zürich
- 2013 «Calques», Zusammenarbeit mit Ariane Monod und Léonard Félix, Espace Cheminée Nord, Usine Kugler, Genf
«Pantone K 2013», Kunstschaftende der Usine Kugler, Genf
- 2012 «Dessin aujourd'hui et demain 9», Projekt von Eric Winarto, Espace Kugler, Genf
- 2011 «Mini(art)ure», Kunstschaftende der Usine Kugler, Genf
«Murs Exquis», Projekt von Karine Tissot und Carole Rigaut, Halle Nord, Genf
«Rathanas», Projekt von Fabrice Gygi, Rath-Museum, Genf
«Kugler Remix 11», Kunstschaftende der Usine Kugler, Genf
- 2010 «Mode de Vie», Künstlerbuch für Art&Fiction Verlag (artfiction.ch), Halle Nord, Genf
Dessins à perte de vue, act-art.ch Projekt, Halle Nord, Genf
- 2005 «Découvrir-Redécouvrir», Kuratorin: Claude Ritschard – ville de Genève, Musée Rath, Genève

PUBLIKATIONEN

- 2017 «Entités», Editions Ripopée, Nyon
- 2016 «Zum Mitnehmen EXTRA», Publikation zur Ausstellung, Kunstraum R57, Zürich
- 2011 Filmportrait: Maria Bill, Collection 'À l'image de l'artiste', Artraction, Genf
- 2010 «Rhum Arrangé», livre d'artiste realisiert für 'Mode de Vie', Art&Fiction Verlag (artfiction.ch), Halle Nord, Genève
Und Herstellung von Künstlerbüchern in Einzelstücken und Druck von Kleinauflagen für meine Sammlung meteore.

KONTAKT

maria.bill@gmail.com
www.mariabill.net
www.nano-raumfuerkunst.ch